

# Budget 2017

## Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung



Gemeinde Birrhard

### TRAKTANDEN

#### EINWOHNERGEMEINDE

1. Genehmigung des Protokolls vom 10. Juni 2016
2. Kreditantrag für die Sanierung des Gemeindehauses inkl. Projektierung über CHF 400'000 inkl. MWST
3. Kreditantrag für die Beschaffung eines Kommunalfahrzeuges mit Kippanhänger und Ersatz Rasenmäher sowie Zusatzgeräte über CHF 65'000 inkl. MWST
4. Kreditantrag für die Erstellung eines neuen Recyclingplatzes an der Langgass, über CHF 25'000 inkl. MWST
5. Genehmigung des Budgets 2017, inkl. Festsetzung des Steuerfusses auf 115 %
6. Verschiedenes

**Freitag, 25. November 2016**  
**20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle**

#### AKTENAUFLAGE

Die Akten zu der Gemeindeversammlung liegen vom 11. bis zum 25. November 2016 während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Stimmrechtsausweis siehe Rückseite

## TRAKTANDUM 1

### GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS VOM 10. JUNI 2016

Die Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2016 hat allen Traktanden, ausser dem Kreditantrag zur Beschaffung eines Kommunalfahrzeuges, zugestimmt. Für dieses Traktandum wurde ein Rückweisungsantrag angenommen.

Die Finanzkommission hat das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2016 geprüft und als in Ordnung befunden. Sie beantragt die Genehmigung des Protokolls.

Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 25.11.2011 wird das Protokoll nicht mehr allen Stimmberechtigten schriftlich zugestellt. Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung liegt während der Aktenaufgabe vom 11. bis 25. November 2016 öffentlich auf oder kann bei der Gemeindeganzlei bestellt werden.

#### Antrag

Dem Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2016 sei zuzustimmen.

## KURZ + BÜNDIG

### PROTOKOLLGENEHMIGUNG

Genehmigt wurden:

- Versammlungsprotokoll vom 27. November 2015
- Rechenschaftsbericht 2015
- Passation der Rechnung 2015
- Einbürgerung Kenzler, Oliver
- Kreditantrag Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges der Feuerwehr Eigenamt mit Gemeindeanteil von CHF 48'000

Rückweisung:

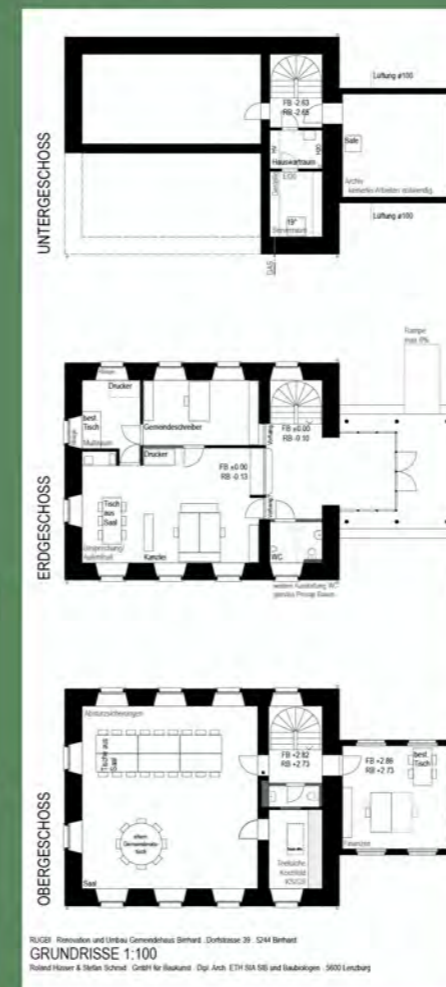
- Kreditantrag zur Beschaffung eines Kommunalfahrzeuges über CHF 60'000

## KURZ + BÜNDIG

### KREDITANTRAG ÜBER DIE SANIERUNG DES GEMEINDEHAUSES

Die Gesamtkosten des Projektierungs- und Baukredites belaufen sich auf CHF 400'000

Folgende Arbeiten sind in den 3. Stockwerken zwingend nötig und geplant:



## TRAKTANDUM 2

### KREDITANTRAG FÜR DIE SANIERUNG DES GEMEINDEHAUSES INKL. PROJEKTIERUNG ÜBER CHF 400'000 INKL. MWST

Das Gemeindehaus Birrhard ist in die Jahre gekommen. Von aussen machen sich Verwitterungszustände bemerkbar und auch innen genügt der Ausbau und die vorhandene Infrastruktur den Ansprüchen einer modernen Verwaltung nicht mehr. Der Gemeinderat hat mehrere Architekten eingeladen, sich ein Bild über den Zustand des Hauses zu verschaffen und Vorschläge für eine Renovation resp. Umbau, unter Berücksichtigung eines knapp bemessenen Kostenrahmens, zu unterbreiten.

Bald ist klar geworden, dass ein grösserer Umbau oder gar Anbau den Rahmen sprengen würde. Man hat sich deshalb entschlossen, eine sanfte Renovation vorzunehmen und die vorhandenen Raumressourcen optimal auszunutzen. Der Gemeinderat hat sich für das Projekt „RUGBI“ von Roland Hüssler & Stefan Schmid, GmbH für Baukunst, Lenzburg entschieden.

#### Zielsetzung

Das Gemeindehaus soll einer sanften Renovation unterzogen werden, ohne dass der Grundriss des Gebäudes verändert wird. Nicht mehr zeitgemässe Einrichtungen wie z.B. die Sanitären Anlagen sollen ersetzt oder erweitert werden. Ziel ist es, mit möglichst kleinem finanziellem Aufwand den grösstmöglichen Nutzen zu erreichen.

#### Welche Arbeiten sind geplant?

- Aussenhülle, komplett neuer Anstrich
- Rollstuhlgängige Rampe und WC
- Neue Gasheizung
- Beleuchtung, Malerarbeiten, Sonnenschutz / Vorhänge
- Absturzsicherungen

Untergeschoss: Aufhebung Tankraum zu Gunsten eines ServerRaumes.

Erdgeschoss: Aufhebung Arbeitsplatz Abt. Steuern- und Einrichtung eines ServiceRaumes sowie eines Besprechungs-/ Aufenthaltsraumes, Einbau eines rollstuhlgängigen WC.

Obergeschoss: Aufhebung Gemeinderatszimmer und Einbau Büro Abt. Finanzen, Einbau 1 WC, Teilumbau Gemeindesaal zum Mehrzwecksaal, inkl. Gemeinderatszimmer, Absturzsicherung, Bodenbeläge ersetzen.



**Die Kosten**

Gemäss Kostenvoranschlag wird für die gesamte Renovation nach Eingang der Offerten mit einem Kostendach von CHF 400'000.00 gerechnet.

**Fazit**

Das Projekt hat einen ausgewogenen Kosten / Nutzen – Effekt. Das Gemeindehaus ist trotz sanfter Renovation für die Zukunft gewappnet und entspricht den Anforderungen an eine moderne Verwaltung für die Zukunft.

**Antrag**

Der Kreditantrag für die Sanierung des Gemeindehauses inkl. Projektierung über CHF 400'000 inkl. Mehrwertsteuer sei zu genehmigen.

**KURZ + BÜNDIG****BESCHAFFUNG EINES KOMMUNALFAHRZEUGES, KIPPANHÄNGER, RASENMÄHER UND ZUSATZGERÄTE**

Die Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2016 konnte sich mit dem multifunktionalen Gemeindefahrzeug nicht anfreunden. Es wurde vor allem argumentiert, dass sich längere Fahrten über das Gemeindegebiet hinaus als sehr mühsam gestalten würde.

Auch die jeweilige Umrüstung zum Rasenmäher wurde als zu zeitintensiv erachtet.

Die jetzige Lösung, als Folge des Rückweisungsantrags, berücksichtigt diese Argumente.

**TRAKTANDUM 3****KREDITANTRAG FÜR DIE BESCHAFFUNG EINES KOMMUNALFAHRZEUGES „PICK UP“ MIT KIPPANHÄNGER UND ERSATZ DES RASENMÄHERS SOWIE ZUSATZGERÄTE INKL. MEHRWERTSTEUER**

Die Gemeinde Birrhard verfügt über keine eigenen Fahrzeuge und nur wenige Maschinen im Kommunalbereich. Mit der Pensionierung des heutigen Stelleninhabers Hansueli Schmid werden dem Bauamt verschiedene Gerätschaften entzogen. Hansueli Schmid verwendet für die tägliche Arbeit im Bauamt oder als Hauswart der Gemeindeliegenschaften verschiedene private Maschinen und Fahrzeuge. So auch seinen eigenen Traktor.

Nachdem die Gemeindeversammlung am 10. Juni 2016 den Rückweisungsantrag für die Beschaffung eines Kommunalfahrzeugs angenommen hat, folgte eine Neuorientierung und neue Evaluation von möglichen Lösungen. Den Hinweis, dass ein Universalgemeindefahrzeug nicht allen Anforderungen gewachsen sein könnte, hat der Gemeinderat aufgenommen. Ein geländegängiges „Pick-up Fahrzeug“ mit Anhänger und ein leistungsfähiger Rasenmäher sollen die Bedürfnisse abdecken.

Die genaue Beschaffungsliste ist in der Aktenaufgabe zum Traktandum ersichtlich.

**Die Vorteile dieser Lösung sind:**

- Komplettlösung
- Rasenmäher wird sofort ersetzt, dadurch ist die Rasenaufnahme und Entleerung möglich
- Der Rasenmäher kann mit dem Anhänger überall hin transportiert werden
- Modulare Zusammenstellung der Maschinen je nach Bedarf
- Lagerung aller Maschinen im Bauamt
- Verminderte Unterhaltskosten für das gesamte Bauamt
- Keine Fremdgeräte mehr im Einsatz

**Fazit:**

Mit der Beschaffung eines Kommunalfahrzeugs, Pickup Toyota Hilux Single Cab, eines Kipper-Anhängers, eines Rasentraktors sowie diversen Maschinen wird das Anforderungsprofil für den zukünftigen Werkmitarbeiter und der Faktor Kosten-Nutzen berücksichtigt.

**Antrag**

Der Kreditantrag zur Beschaffung eines Kommunalfahrzeugs mit Kippanhänger und Ersatz Rasenmäher sowie Zusatzgeräte über CHF 65'000 inkl. Mehrwertsteuer sei zu genehmigen.

## TRAKTANDUM 4

### KREDITANTRAG FÜR DIE ERSTELLUNG EINES NEUEN RECYCLING-PLATZES AN DER LANGGASS ÜBER CHF 25'000 INKL. MWST

#### Ausgangslage

Das Entsorgungswesen ist in einer Gemeinde, wie viele andere Bereiche auch, einer laufenden Veränderung unterworfen. Im Jahre 2013 wurde für die Gemeinde Birrhard durch die Firma Zürcher & Partner GmbH, Fislisbach eine umfassende „Analyse der Entsorgungsdienstleistungen“ vorgenommen. Der Bedarf, den Recyclingplatz neu auszurüsten und ältere Behälter auszuwechseln, war sichtbar. Mit einem neu zu gestaltenden Standort an der Langgass, beim Bauamt, besteht dazu nun eine optimale Möglichkeit.

#### Umfang und Ausrüstung

Die Platzverhältnisse ermöglichen eine übersichtliche und ansprechende Gestaltung des Recyclingplatzes. Die Ausrüstung kann, bis auf die Glasmulde, von der Entsorgungsstelle beim Gemeindehaus übernommen werden. Für die Neubeschaffung von Glassammelbehältern wird ein Oberflurssystem empfohlen, das den aktuellen Anforderungen entspricht. Diese werden durch das System „REC Box“ bestens erfüllt. Es bietet besondere Vorteile beim Unterhalt und der einfachen Reinigung.

#### Kosten

Die Kosten belaufen sich für die Beschaffung der Behälter bei ca. CHF 15'000. Dazu werden für die notwendigen Baumeisterarbeiten ca. CHF 10'000.00 inkl. Bewilligungsgebühren (Gemeinde, Astra, swissgrid) entstehen. Durch die Beschaffung wird ein ökologischer Vorteil und jährliche Kosteneinsparungen von über CHF 700.00 erreicht.

#### Antrag

Der Kreditantrag für die Erstellung eines neuen Recyclingplatzes an der Langgass, über CHF 25'000 inkl. Mehrwertsteuer sei zu genehmigen.

## KURZ + BÜNDIG

### NEUER RECYCLINGPLATZ LANGGASS BEIM WERKHOF

Der Recyclingplatz beim Gemeindehaus genügt seit längerer Zeit verschiedenen Anforderungen nicht mehr. Die Platzverhältnisse sind zu knapp bemessen und der Glasbehälter ist in einem sehr schlechten Zustand.

Der Standort beim Bauamt bietet sich an. Mit relativ wenig Aufwand kann eine zweckmässige Lösung erstellt werden, welche bei Bedarf erweitert und ergänzt werden kann.

Mit den Gesamtkosten von CHF 25'000 kann eine gute, neue Lösung realisiert werden.



## TRAKTANDUM 5

### GENEHMIGUNG DES BUDGETS 2017, MIT GLEICHBLEIBENDEM STEUERFUSS VON 115%

#### Budget 2017

Das Budget 2017 präsentiert sich bei einem Steuerfuss von 115% mit einem Aufwand von CHF 2'897'571 und einem Ertrag von CHF 2'773'976 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 123'595. Der Ausgleich des budgetierten Aufwandüberschusses erfolgt über die Bilanz (Eigenkapitalkonto), welches per 31.12.2015 einen Stand von rund CHF 967'400 aufweist, ohne Aufwertungsreserven.

Die Prognosen zum realen wie auch zum nominalen Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) für die Jahre 2016 und 2017 wurden nach unten korrigiert. Die neuen Rahmenbedingungen wirken sich auf die zu erwartende Entwicklung der Steuereinnahmen aus. Das Kant. Steueramt prognostiziert bei den natürlichen Personen ein Wachstum der Steuereinnahmen von rund 2.0 % für das Jahr 2017 gegenüber dem laufenden Jahr. Gleichzeitig wird, aufgrund der Steuerreformen II und III mit einem weiteren Rückgang der Steuereinnahmen bei den juristischen Personen zu rechnen sein.

Aufgrund des Rechnungsergebnisses 2015 muss die Gemeinde Birrhard keinen Beitrag in den ordentlichen Finanzausgleich leisten. Gleichzeitig erhält die Gemeinde Birrhard, aufgrund des Wegfalls der Spitalfinanzierung und der Aufstockung des Anteils für die Lehrerbesoldungen, im Jahre 2017 einen Beitrag von CHF 10'210 aus dem Finanzausgleichsfonds.

Der Eigenwirtschaftsbetrieb Wasserwerk schliesst, durch den stetig steigenden Wasserankauf mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'051 ab. Die eigenen Quellen weisen weiterhin einen hohen Nitratwert auf. Die Gemeinde Birrhard muss dadurch Fremdwasser beziehen. Weitere Gründe für den Aufwandüberschuss sind die Beschaffung neuer Wasserzähler. Die Abwasserbeseitigung rechnet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 27'230. In der Abfallbewirtschaftung wird aufgrund der Beschaffung von neuen Altglascontainern mit einem Aufwandüberschuss von CHF 6'285 gerechnet. Die Gebührensituation soll nach dem Vorliegen des Rechnungsabschlusses 2016 überprüft werden. Die anstehenden Investitionen in den Eigenwirtschaftsbetrieben verlangen eine namhafte Reserve.

#### Gesamtergebnis in CHF ohne Spezialfinanzierungen

Erfolgsrechnung	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
Betrieblicher Aufwand	2'452'525	2'403'470	2'362'785.34
Betrieblicher Ertrag	2'319'625	2'315'170	2'450'277.75
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-132'900</b>	<b>-88'300</b>	<b>87'492.41</b>
Ergebnis aus Finanzierung	9'305	-20'135	-27'261.92
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-123'595</b>	<b>-108'435</b>	<b>60'230.49</b>
Ausserordentliches Ergebnis	0	73'740	73'741.55
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-123'595</b>	<b>-34'695</b>	<b>133'972.04</b>

ERFOLGSRECHNUNG ZUSAMMENZUG in CHF	BUDGET 2017		BUDGET 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
TOTAL ERFOLGSRECHNUNG	2'897'571	2'897'571	2'879'665	2'879'665
ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	640'090	36'930 603'160	587'890	39'455 548'435
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Nettoaufwand	148'210	47'500 100'710	146'470	43'690 102'780
BILDUNG Nettoaufwand	892'245	24'100 868'145	878'010	22'100 855'910
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoaufwand	57'180	31'730 25'450	53'850	27'800 26'050
GESUNDHEIT Nettoaufwand	170'165	0 170'165	148'195	0 148'195
SOZIALE SICHERHEIT Nettoaufwand	294'850	66'670 228'180	336'005	54'800 281'205
VERKEHR Nettoaufwand	162'295	1'000 161295	167'945	0 167'945
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoaufwand	488'341	425'891 62'450	469'215	429'185 67'030
VOLKSWIRTSCHAFT Nettoaufwand	20'400	19'000 1'400	13'575 2'605	16'180
FINANZEN UND STEUERN Nettoaufwand	23'795 2'220'955	2'244'750	51'510 2'194'945	2'246'455



## KURZ + BÜNDIG

### ALLGEMEINE VERWALTUNG

- Für die allgemeine Verwaltung werden CHF 603'160 netto budgetiert. Im Budget 2016 waren es CHF 548'435
- Die gesetzlich vorgeschriebene Wertberichtigung der Steuereinnahmen ist zu berücksichtigen
- Die Verwaltungsdienstleistungen der Gemeinden Auenstein (Finanzen) und Windisch (Steuern) sind erstmals vollumfänglich aufgeführt

### ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

- Aufwand und Ertrag liegen im Rahmen des Budgets 2016

### BILDUNG

- Für die Bildung werden rund CHF 890'000 budgetiert
- Die Gemeinde Birhard muss sich mit CHF 355'930 am Personalaufwand der Lehrpersonen beteiligen und rund CHF 192'140 an Schulgelder an andere Gemeinden bezahlen

### KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Der Nettoaufwand dieser Dienststelle beträgt CHF 25'450. Im Vorjahr wurden rund CHF 26'050 für Kultur, Bibliotheken, Sport und Freizeit ausgegeben.

## ERLÄUTERUNGEN ZUM BUDGET 2017

### ERFOLGSRECHNUNG

#### Allgemeine Verwaltung

Es stehen die Gesamterneuerungswahlen der Behörden und Kommissionen an.

Aus Kostengründen wird kein Angestelltenessen mehr durchgeführt und der Personalausflug wird redimensioniert. Für die Ausarbeitung eines neuen Auftritts (Visual Identity) sollen Mittel eingestellt werden. Ebenso ist eine externe Inspektion der Verwaltung geplant.

Im Jahr 2017 sind wieder eine Jungbürgerfeier und ein Neuzuzügeranlass fällig. Gleichzeitig ist mit verschiedenen Verabschiedungen von Behörden- und Kommissionsmitgliedern zu rechnen.

Die neue Gemeindesoftware ist fertig eingeführt. Gleichzeitig soll eine neue Homepage eingeführt werden.

#### Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Der Gemeindebeitrag an die Regionalpolizei Brugg beträgt CHF 40.00 pro Einwohner und Jahr. Dem gegenüber stehen rund CHF 20'000 an Busseneinnahmen.

Die Arbeitsbelastung des Kinder- und Erwachsenenschutzdienstes (KESD) erfordert eine Anpassung der Stellenpensen. Der Betriebsbeitrag für den Bevölkerungsschutz und Zivilschutz Brugg Region wird mit CHF 14'070 veranschlagt.

#### Bildung

Der Gemeindeanteil am Personalaufwand des Kindergartens beträgt CHF 45'030.

Der Besoldungsanteil der Primarschule an den Kanton beträgt CHF 141'400.

Die Schulgelder erhöhen sich generell.

Der Besoldungsanteil für die Aufwendungen der Oberstufe beträgt CHF 169'500.

Aus Kostengründen wird nur noch ein Schulabschlussessen durchgeführt.

#### Kultur, Sport und Freizeit

Die Holzplatten der Ruhebänke müssen teilweise ersetzt werden. Es soll auch im Jahre 2017 wieder ein Skilager durchgeführt werden. Die Nettobelastung für das Skilager wird als restlicher Gemeindeanteil der Schülerreisekasse belastet.

## Gesundheit

Die Kostensteigerung entfällt auf den Gemeindebeitrag an die Restkosten der Pflegefinanzierung, die stetig steigen.

## Soziale Sicherheit

Die Gemeinde Birrhard hat zurzeit keine Alimentenbevorschussungsfälle. Der Anspruch zum Bezug von Kinderalimenten besteht bis zum 20. Altersjahr. Bevorschusste Kinderalimente werden vom unterhaltspflichtigen Elternteil zurückgefordert.

Die Gemeinde Birrhard hat die Verpflichtung, Asylsuchende aufzunehmen. Dieser Verpflichtung ist die Gemeinde bereits nachgekommen.

Die Restkosten für die Sonderschulung und Heimaufenthalt belaufen sich im Jahre 2017 auf CHF 164'020 (Vorjahr CHF 159'650).

## Verkehr

Für die Anpassungen der Strassensignalisationen sind über mehrere Jahre Mittel einzustellen.

Der Beitrag an den Regionalverkehr beträgt im Jahr 2017 wiederum CHF 11'000.

## Umweltschutz und Raumordnung

Gesamtergebnis in CHF	Budget 2017	Budget 2016
Betrieblicher Aufwand	143'506	152'735
Betrieblicher Ertrag	140'500	134'600
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-3'006</b>	<b>-18'135</b>
Ergebnis Finanzierung	-45	160
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-3'051</b>	<b>-17'975</b>
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-3'051</b>	<b>-17'975</b>

Durch den hohen Nitratgehalt in den Quellen muss vermehrt Wasser zugekauft werden.

Eine erste Serie Wasserzähler muss ersetzt werden.

Die mutmasslich zu verzinsende Verpflichtung per Ende 2016 der Einwohnergemeinde beträgt ca. CHF 43'000 und wird mit 0.100 % verzinst.

Für das Jahr 2017 wird ein Aufwandüberschuss von rund CHF 3'000 budgetiert.

## KURZ + BÜNDIG

### GESUNDHEIT

Für die Gesundheit werden netto CHF 170'165 budgetiert. Im Vorjahr waren es noch CHF 148'195.

### SOZIALE SICHERHEIT

Der Nettoaufwand für die soziale Sicherheit beträgt CHF 228'180. Davon werden CHF 164'020 für die Restkosten Sonderschulung und Heimaufenthalt verwendet.

### VERKEHR

Für die Kantons- und Gemeindestrassen und den Regionalverkehr werden CHF 162'295 aufgewendet.

### WASSERWERK

– Aufwandüberschuss CHF 3'051  
– m3-Preis CHF 1.20 exkl. 2.5 % Mehrwertsteuer

## KURZ + BÜNDIG

### ABWASSERBESEITIGUNG

– Ertragsüberschuss CHF 27'230  
– Preis CHF 3.00 exkl. Mehrwertsteuer pro m3 Frischwasser  
– Preis für entwässerte Fläche über 50 m2 CHF 0.60 pro m2 exkl. 8.0 % Mehrwertsteuer

### ABFALLWIRTSCHAFT

– Aufwandüberschuss CHF 6'285

### VOLKSWIRTSCHAFT

Der Bereich „Volkswirtschaft“ erzielt mit dem Budget 2017 einen Aufwandüberschuss von CHF 1'400

## Abwasserbeseitigung

Gesamtergebnis in CHF	Budget 2017	Budget 2016
Betrieblicher Aufwand	175'610	178'075
Betrieblicher Ertrag	202'600	202'600
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>26'990</b>	<b>24'525</b>
Ergebnis Finanzierung	240	345
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>27'230</b>	<b>24'870</b>
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>27'230</b>	<b>24'870</b>

Sämtliche Werkleitungen sind in einem Turnus zu spülen. Gesamthaft betragen die Abschreibungen rund CHF 60'800. Der Betriebsbeitrag an die ARA Mellingen wird infolge mehrerer Sanierungsarbeiten zunehmen.

Die Abwasserbenützungsgebühren betragen CHF 3.00 pro m3 Frischwasser exkl. Mehrwertsteuer. Und für eine entwässerte Fläche über 50 m2 muss eine Gebühr von CHF 0.60 pro m2 entrichtet werden. Alle Gebühren verstehen sich ohne Mehrwertsteuer.

Die mutmasslich zu verzinsende Verpflichtung per Ende 2016 der Einwohnergemeinde beträgt rund CHF 237'300 und wird mit 0.100 % verzinst.

Für das Jahr 2017 wird ein Ertragsüberschuss von CHF 27'230 budgetiert.

## Abfallwirtschaft

Gesamtergebnis in CHF	Budget 2017	Budget 2016
Betrieblicher Aufwand	79'500	72'300
Betrieblicher Ertrag	73'200	73'500
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-6'300</b>	<b>1'200</b>
Ergebnis Finanzierung	15	5
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-6'285</b>	<b>1'205</b>
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-6'285</b>	<b>1'205</b>

Es ist geplant, neue Altglascontainer zu beschaffen.

Die mutmasslich zu verzinsende Verpflichtung per Ende 2016 der Einwohnergemeinde beträgt rund CHF 13'800 und wird mit 0.100 % verzinst.

Für das Jahr 2017 wird ein Aufwandüberschuss von CHF 6'285 budgetiert.

## Volkswirtschaft

Der volkswirtschaftliche Nutzen eines Bienenvolkes liegt bei rund CHF 1'250. Der Gemeinderat entschädigt die Bienenzüchter auf dem Gemeindegebiet mit CHF 50.00 / Bienenvolk.

Der Forstbetrieb Birreholz rechnet mit einem Aufwandüberschuss, der auf eine Teilpensionierung zurückzuführen ist. Der Anteil für Birrhard beträgt CHF 6'350.

### Finanzen und Steuern

Die ordentlichen Einkommenssteuern 2017 werden mit einem Steuerfuss von 115 % mit CHF 1'672'000 netto budgetiert. Das vom kantonalen Steueramt errechnete, mutmassliche Wachstum der Steuerkraft soll den budgetierten Steuerertrag ermöglichen.

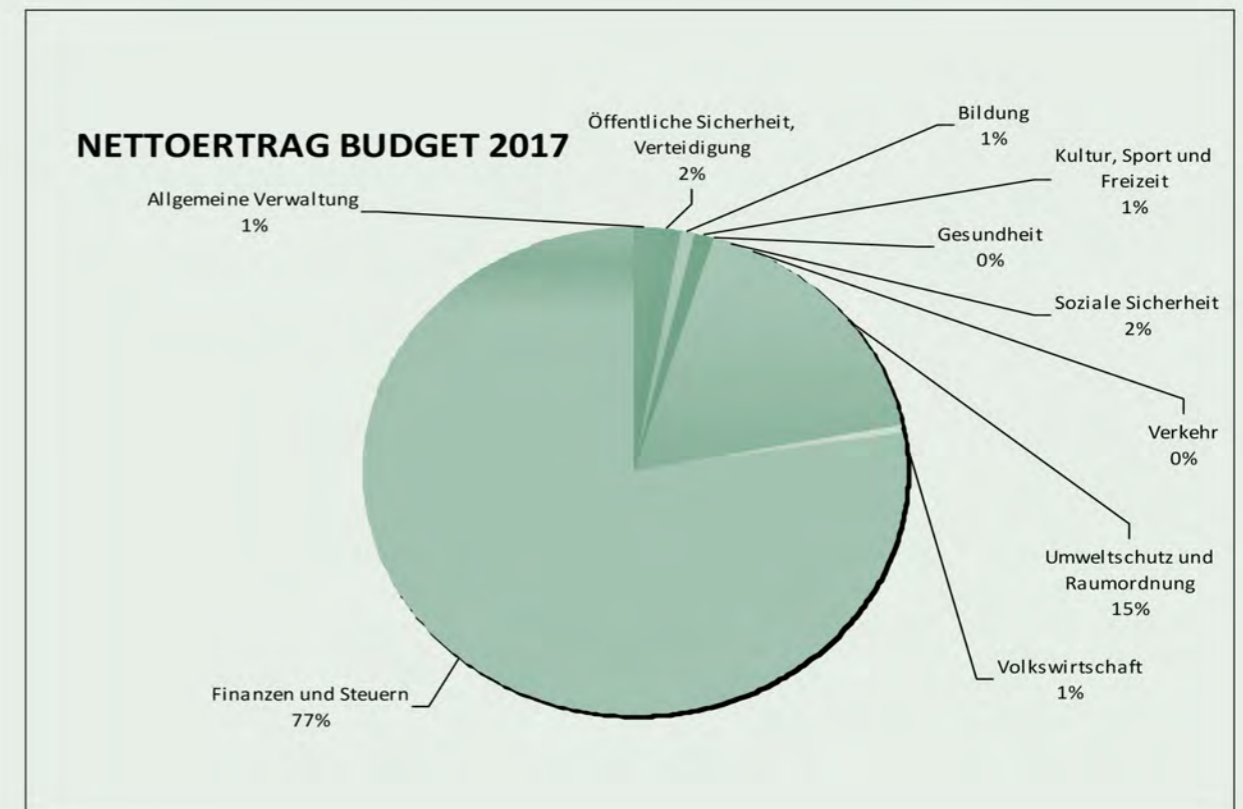
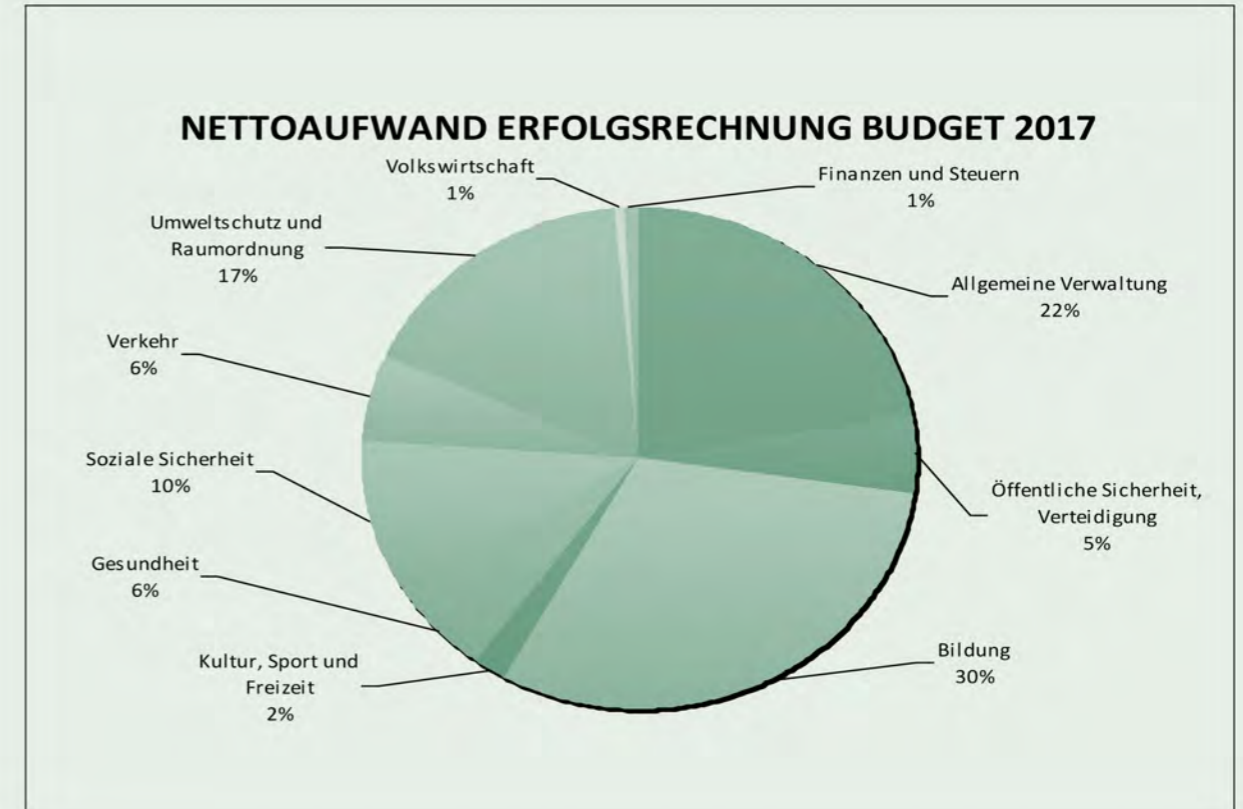
Die Vermögenssteuern werden mit CHF 150'940 budgetiert. Auf die Veranlagung der Gewinn- und Kapitalsteuern von juristischen Personen hat die Gemeinde keinen Einfluss. Aufgrund der Milderung des Gewinnsteuertarifs ist mit einem Rückgang der Steuereinnahmen zu rechnen.

Es resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 123'595 der aus dem Eigenkapital gedeckt werden kann.

### KURZ + BÜNDIG

#### FINANZEN UND STEUERN

- Der Steuerfuss soll unverändert auf 115 % bleiben
- Der Gemeinderat rechnet mit einem Defizit von CHF 123'595



## INVESTITIONSRECHNUNG

INVESTITIONSRECHNUNG ZUSAMMENZUG in CHF	BUDGET 2017		BUDGET 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
TOTAL INVESTITIONSRECHNUNG	730'000	730'000	160'000	160'000
ALLGEMEINE VERWALTUNG	400'000	0	0	0
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	0	0	0	0
BILDUNG	0	0	0	0
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	0	0	0	0
GESUNDHEIT	0	0	0	0
SOZIALE SICHERHEIT	0	0	0	0
VERKEHR	165'000	0	50'000	0
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	105'000	60'000	50'000	60'000
VOLKSWIRTSCHAFT	0	0	0	0
FINANZEN UND STEUERN	60'000	670'000	60'000	100'000

## KURZ + BÜNDIG

VERWALTUNGS-LIGENSCHAFTEN  
Sanierung Gemeindehaus

## VERKEHR

Weitere Kosten für die Projektierung und Sanierung der Birrfeldstrasse fallen an.

Beschaffung eines Kommunalfahrzeuges mit Kippanhänger, Rasenmäher und Gerätschaften.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR INVESTITIONSRECHNUNG

## Verwaltungsliegenschaften

Für die dringend notwendige Sanierung des Gemeindehauses soll ein Kredit beantragt werden. Siehe dazu das separate Traktandum.

## Verkehr – Umweltschutz und Raumordnung

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Birrfeldstrasse werden weitere Kosten für die Projektierung/Sanierung anfallen.

Im Zusammenhang mit der Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers müssen ein Kommunalfahrzeug mit Kippanhänger, ein Rasenmäher sowie verschiedene Gerätschaften beschafft werden. Siehe dazu das separate Traktandum.

Der Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus soll aufgehoben werden und ein neuer Recyclingplatz an der Langgass soll entstehen. Siehe dazu das separate Traktandum.

**Antrag**

Das Budget 2017 der Einwohnergemeinde inkl. Investitionsrechnung mit einem Steuerfuss von 115 % sei zu genehmigen.









**P.P.**

5244 Birrhard  
Post CH AG

Hier abtrennen

# Stimmrechtsausweis

Dieses Blatt ist an der Gemeindeversammlung vom  
Freitag, 25. November 2016, 20 Uhr, abzugeben!